



Unterschriftenaktion

Unterstützen Sie uns beim Erhalt der letzten Pfarrstelle für Frauenarbeit!

Der Reformprozess „ekhn2030“ der EKHN sieht vor, die Stelle der geschäftsführenden Pfarrerin des Landesverbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. ab 2027 zu streichen. Darüber hinaus soll die finanzielle Unterstützung um 75 Prozent gekürzt werden. Das bedeutet faktisch das Aus für den Frauenverband der EKHN.

Mit der Streichung der Stelle entfällt die letzte Pfarrstelle für Frauenarbeit in der EKHN: Vor wenigen Jahren wurde bereits die Pfarrstelle der Theologischen Referentin im Verband gestrichen, Ende 2024 entfallen die zwei 50%-Stellen im Frauenbegegnungszentrum EVA in Frankfurt. Damit haben evangelische Frauen in der EKHN keine dezidiert theologisch-feministische Stimme mehr. Weder die theologische Unterstützung der Frauenarbeit vor Ort noch die Aufgaben, wie sie im Kooperationsvertrag zwischen der EKHN und dem Landesverband beschrieben sind, könnten dann noch weiter durchgeführt werden: Es erfolgt keine inhaltliche Zuarbeit mehr für die Ehrenamtlichen vor Ort. Die theologische Begleitung der Frauengruppen wäre dann allein Aufgabe der schon mit zahlreichen und herausfordernden Aufgaben betrauten Pfarrpersonen in den Gemeinden. Zum Beispiel der Weltgebetstag: Hier unterstützen wir jedes Jahr die Dekanate in der EKHN bei der Vorbereitung und leisten die entsprechende Bildungsarbeit, sodass der WGT auch ohne hauptamtliche Unterstützung gefeiert werden kann. Das und viele Angebote mehr wären künftig so nicht mehr möglich.

Daher bitte wir Sie: Helfen Sie uns, die letzte Pfarrstelle für Frauenarbeit in der EKHN zu erhalten! Retten Sie den Frauenverband der EKHN!

Wir haben Unterschriftenlisten vorbereitet, die Sie unter www.evangelischefrauen.de herunterladen können. **Bitte verteilen Sie die Listen in Ihren Netzwerken und Gemeinden und helfen Sie uns, möglichst viele Unterschriften zu sammeln.** Sie können sie uns bis Ende März per Post, Fax oder eingescannt per E-Mail zusenden (Kontaktdaten siehe unten). **Auch online auf unserer Homepage ist eine Unterzeichnung möglich**, leiten Sie bitte auch diesen Link an Ihre Kontakte weiter: www.evangelischefrauen.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Gerade in Zeiten, in denen rechte Einstellungen auch zu einer Rückkehr zu alten Rollenmustern führen, ist evangelische Frauenarbeit wichtiger denn je. Für diese Arbeit steht der Landesverband mit seiner Stimme als Dachorganisation für 15 Mitgliedsverbände, 174 Mitgliedsgruppen, 80 Kirchengemeinden und 310 Einzelmitglieder.

Bitte unterstützen Sie uns, die wichtige Arbeit für Gleichberechtigung, Frauenperspektiven und mehr Diversität in unserer Kirche zu erhalten.

Für die Geschäftsstelle

Anja Schwier-Weinrich
Geschäftsführende Pfarrerin

Für den Vorstand

Ursula Schmidt
Vorsitzende

